

- Für einen Abstecher zum ehemaligen Kloster Cyriax gehen Sie nach rechts zu dem am Hang liegenden Gehöft gleichen Namens. Dort ist noch einige alte Bausubstanz vorhanden, aber das eigentliche Kloster ist nicht mehr erkennbar.

- Gehen Sie nun zurück und in Richtung auf den Stadtkern zu, am Schulzentrum vorbei und dann an der Agger entlang, bis zur Aggerbrücke am Hallenbad. Überqueren Sie diese und wenden sich dann nach rechts auf den Aggerdamm. Folgen Sie dem Dammweg etwa 800 m bis zum Pegelhaus an der Agger, dann liegt linker Hand der Bahnhof.

Streckenverlängerung ab Hordelhoff-Gedenkstein

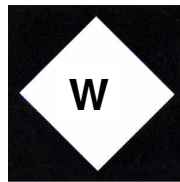
- Zweigen Sie nach rechts ab und folgen dem Waldweg bis zum Talgrund, wo er sich scharf nach links wendet und längs des Baches bis zum Gehöft „Kombach“ verläuft.

- Unterqueren Sie die Eisenbahnstrecke Gummersbach - Köln und gehen bis zur viel befahrenen „Siegburger Straße“. Überqueren Sie diese und wenden sich nach links. Nach ca. 50 m geht es nach rechts auf eine Wiese - Sie sehen jetzt links von sich das „Gut Eichthal“, in dem das Rheinische Amt für Bodendenkmalspflege beheimatet ist.

- Folgen Sie dem markierten Weg am Gut Eichthal vorbei. Rechter Hand liegen Pavillons für außerschulisches Lernen, dahinter ein kleiner Teepavillon (Anfang 20. Jhd.). Um das Gut herum führt ein Bohlengang, der angelegt wurde, um den alten Baumbestand, die riesigen Rhododendren und einige seltene Pflanzen zu schützen. Dieses Areal ist auf Anregung des Heimat- und Bürgervereins Overath zu einem Naherholungsgebiet geworden, das jetzt mit einer Fußgängerbrücke an den Ort Overath angeschlossen worden ist.

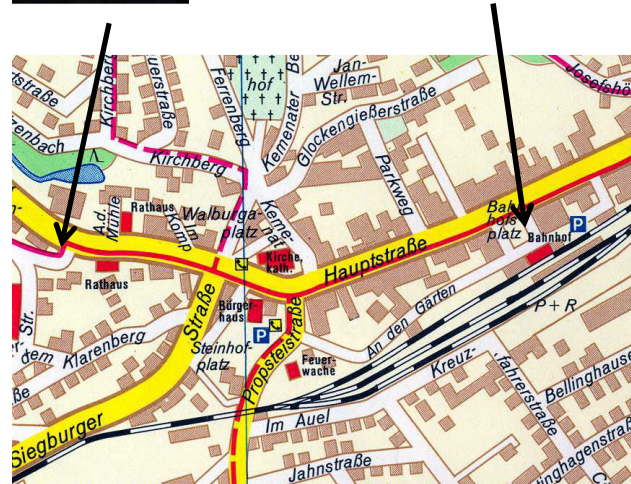
- Nach Überquerung dieser Brücke sehen Sie rechts am Hang ein bäuerliches Anwesen, das ehemalige Kloster Cyriax, das 1804 während der „Franzosenzeit“ säkularisiert wurde. Jetzt können Sie dem oben beschriebenen Weg in den Ort zurück folgen.

Einstieg in den Wanderweg



Die Markierung des Westlichen Wanderweges beginnt an der Ecke „Hauptstraße“ / „Burgholzweg“

Infotafel
Wanderwege



genehmigt durch Städte-Verlag GmbH (www.staedte-verlag.de)

Hinweis

Die Beschreibung dieses Wanderweges mit touristischen, heimatkundlichen und geschichtlichen Hinweisen und Erläuterungen ist auch auf der Internetseite des Heimat- und Bürgervereins Overath erhältlich.

www.hbv-overath.de

Aus der Benutzung dieses Wandervorschlages und der dazugehörigen Erklärungen können rechtliche Ansprüche gegen den Heimat- und Bürgerverein Overath oder den Verfasser (© E. Dommer, Overath) nicht abgeleitet werden - die Begehung erfolgt auf eigene Gefahr.

Dieses Falblatt wird unentgeltlich zur Verfügung gestellt.
Ausgabe Oktober 2015

Wandern in Overath



Westlicher Rundweg

Herausgeber
Heimat- und Bürgerverein Overath
gegr. 1883

Westlicher Wanderweg

Ausgangspunkt:

Bahnhof Overath

Länge:

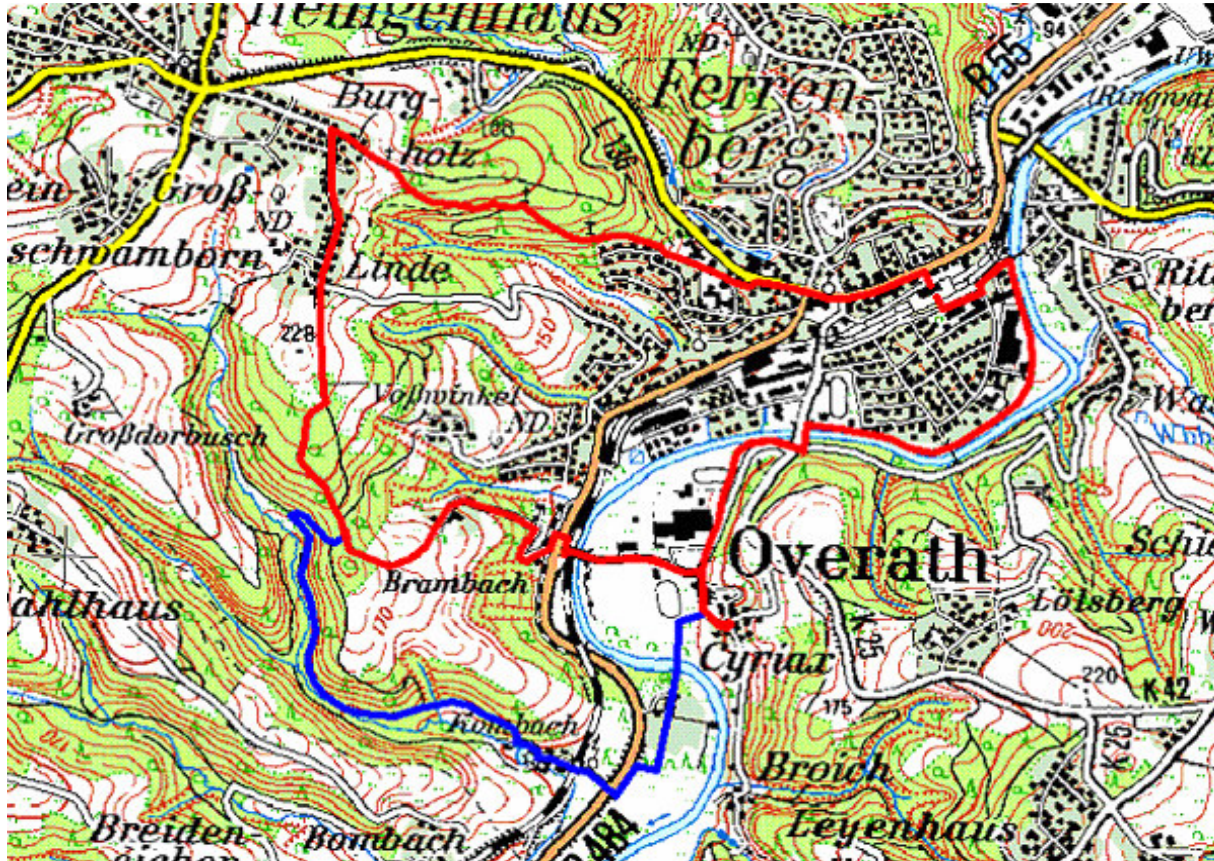
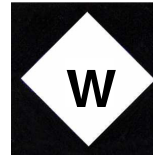
7,8 km für den Rundweg über Halfensbüchel

8,8 km für den verlängerten Rundweg über Kombach

Kurzbeschreibung:

Aufstieg durch das Burgholz, dann ein Höhenweg und ein langer Abstieg auf Waldwegen über Halfensbüchel bis in den Talgrund südlich vom Ort. Fernblicke in Agger- und Sülztal. Besuch des historischen Ortes Cyriax (ehemalige Propstei).

Verlängerung des Weges über „Kombach“ und „Eichthal“ ist möglich.



Mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes NRW Geobasisdaten 1451/2004 M 1: 50.000

Streckenbeschreibung:

● Folgen Sie der Hauptstraße in westlicher Richtung durch den Ort, an der Kirche St. Walburga vorbei, über die Kreuzung (Rundverkehr) hinweg und bis zum „Burgholzweg“ - hier beginnt die Kennzeichnung des Weges.

● Gehen Sie bergan und folgen dann dem Wanderweg nach rechts in den „Burgholz“ genannten Wald.

● Der Weg steigt jetzt ständig bergan, Sie gehen auf einer alten Fahrstraße, die hier durch das „Burgholz“ verlief, als Teil der ehemaligen „Alte Kölner Straße“ oder auch „Brüderstraße“.

● Oben, vor der Ortschaft Heiligenhaus angekommen, eröffnet sich ein schöner Blick auf die nördlich hinter der Sülz liegenden Berge, im Vordergrund das Neubaugebiet Wiedenhof, und östlich davon - bei klarem Wetter - blickt man bis weit in das Oberbergische hinein.

● Gehen Sie weiter in den Ort hinein und biegen nach ca. 200 m nach links in den „Linder Weg“. Bald erreichen Sie eine offene Wiesenfläche, die weite Blicke in das Aggertal gestattet. Man sieht linker Hand die Doppeltürme der Marialindener Kirche, links dahinter den Kleinen Heckberg (348 m) und etwas weiter rechts den Großen Heckberg (383 m) mit seinem Sendemast. In südöstlicher Richtung ist bei klarem Wetter der Westerwald als Silhouette zu erkennen.

● Gehen Sie weiter auf dem leicht abwärts verlaufenden Weg durch den Wald bis zum Hordelhoff-Gedenkstein. (An dieser Gabelung kann auch eine Streckenverlängerung gewählt werden, die weiter unten beschrieben wird.)

● Wenn Sie dem kürzeren Weg folgen wollen, dann gehen Sie hier nach links und dann abwärts durch den Bauernhof „Halfensbüchel“ bis zur „Siegburger Straße“, die hier an der Ampel (50 m links) überquert werden muss, damit man auf die Aggerbrücke gelangt.

● Gehen Sie am Schulzentrum Cyriax vorbei, das nach dem mittelalterlichen Benediktinerkloster St. Cyriax benannt worden ist. Hier befinden sich die Bergische Realschule und das Paul - Klee-Gymnasium mit insgesamt ca. 1500 Schülern.

M+P
Umweltdienste GmbH
Entsorgungsfachbetrieb
Burghof 3 | 51491 Overath
Telefon: 02206 864 382-0
www.mpumwelt.de

- Abfallannahme
- Schüttgüter
- Lohndienstleistungen
- Kommunale Dienste

- Ein starkes Team -

Die Dachdeckermeister
Schmidt & Leis
Ihr kompetenter Partner für Dachsanierung

NORBERT SCHMIDT
Baunfernehmung
Tel.: 0 22 06 - 28 50
Diepenbroich 18, 51491 Overath

SCHMIDT & LEIS
Tel.: 0 22 06 - 8 36 35

Mobauplus
BAUZENTRUM BÜSCHER

Diepenbroich 3 · 51491 Overath
Tel. 0 22 06 / 95 76 - 0 · Fax 0 22 06 / 8 19 89
info@mobauplus-buescher.de
www.mobauplus-buescher.de

MOTOREN AG
FEUER

Overath · Am Weidenbach · Tel. 0 22 06 / 95 86 - 0
Motoreninstandsetzung nach Maß – Einspritz-
pumpendienst – Zylinderköpfe und Turbolader